



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



„Nachhaltige Erneuerung in den neuen Ländern gestalten“

Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige
Erneuerung“ am 25. und 26. August 2022 in Kamenz und Spremberg



BTS WNE

Ziel und Inhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Strukturwandel, demographische Schrumpfung und Leerstand betreffen in besonderem Maße die mittelgroßen Städte der neuen Bundesländer. Fast alle von ihnen betreiben seit Anbeginn des Programms Stadtumbau und sind aktuell mit einem oder mehreren Gebieten im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vertreten. Trotz vielfältiger Maßnahmen und Erfolge sind diese weiterhin durch komplexe Problemlagen gekennzeichnet.

So stehen auf der einen Seite die Altstädte, die mit hoher Priorität stabilisiert und aufgewertet wurden und werden, und auf der anderen Seite die (kleinen) Großwohnsiedlungen als Schwerpunkt des Rückbaus. Hinzu kommen Konversions- und gewerbliche Brachflächen. Die **Bestandsquartiere „dazwischen“** – zumeist gründerzeitliche Quartiere, Bahnhofsviertel, aber auch Nachkriegswiederaufbau – stellen derzeit vielerorts die Quartiere mit den größten Herausforderungen dar. So bilden diese oft den aktuellen Leerstandsschwerpunkt der Stadt. Da es sich überwiegend um Mischgebiete handelt, ist Wohnen und Gewerbe häufig gleichermaßen betroffen. Erschwerend hinzu kommt – stadtstrukturell bedingt – eine hohe Verkehrsbelastung an den zentralen Straßen sowie eine kleinteilige Eigentümerstruktur, die die Aktivierung der Immobilien deutlich erschwert.

Aufgrund der Polarisierung zwischen Altstadt und Großwohnsiedlung wiesen die Quartiere „dazwischen“ zudem lange eine geringere kommunale Maßnahmen-Priorität auf.

Mit der zweitägigen Veranstaltung „**Nachhaltige Erneuerung in den neuen Ländern gestalten**“ in Kamenz und Spremberg möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich über den strategischen Umgang mit innerstädtischen Bestandsquartieren sowie Handlungsansätzen für die beschriebenen Herausforderungen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ auszutauschen.

Im Vordergrund stehen dabei die Fragen:

- Welche Rolle können und sollen die Bestandsquartiere zukünftig im gesamtstädtischen Kontext spielen?
- Welche Wechselwirkungen bestehen mit Altstadt und Großwohnsiedlung?
- Welche Rolle können Impuls-Investitionen in Infrastruktur wie Schulen, Kitas, Bibliotheken oder medizinische Versorgung spielen?
- Welche Schwerpunktsetzungen sind sinnvoll und notwendig?
- Welche Rolle kann das Zusammenspiel der Programme der Städtebauförderung spielen?

Die Referentinnen und Referenten schildern ihre Erfahrungen mit Impuls-Investitionen und begleitenden Handlungsansätzen wie Altbauaktivierung, Umfeld-Aufwertung sowie kultureller Intervention zur Belebung der Quartiere und geben einen Überblick über die Möglichkeiten der Städtebauförderung in den genannten Handlungsfeldern. Im Rahmen von zwei Exkursionen in Kamenz und Spremberg gibt es zudem die Gelegenheit, die Umsetzung verschiedener Maßnahmen vor Ort nachzuvollziehen. Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf Investitionen in Bildungslandschaften und medizinischer Versorgung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle verantwortlichen Akteure, die in den Programmkommunen an der Umsetzung oder Vorbereitung entsprechender Gesamtmaßnahmen beteiligt sind.

Kamenz mit rund 17.000 Einwohnern liegt in der Oberlausitz in Sachsen, Spremberg mit 22.000 Einwohnern in der Niederlausitz in Brandenburg. Durch die Beispiele aus zwei Bundesländern können somit auch die Wirkungsweisen unterschiedlicher Förderstrategien vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und hoffen, Sie im August in Kamenz und Spremberg begrüßen zu dürfen.

Für die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Dr. Heike Liebmann,
Tobias Jacobs

Programm

Programm 1. Tag, Donnerstag, 25. August 2022

Tagungsort: Kamenz, Lessing-Gymnasium/Stadtbibliothek (5 Min. Fußweg vom Bahnhof)
Henselstraße 14, 01917 Kamenz

Gesamtmoderation: *Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs*

10.30 Uhr

Anreise in Kamenz, Anmeldung, Kaffee

11.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Roland Dantz, Oberbürgermeister Stadt Kamenz

11.20 Uhr

„Von der Lausitz lernen: nachhaltige Erneuerung kernstädtischer Bestandsquartiere“

Einführung

Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,
Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung

11.50 Uhr

„Überblick über die Entwicklung der Quartiere in Kamenz“

Einführung

Michael Preuß, Dezernent Stadtentwicklung und Bauwesen Stadt Kamenz

Anschließend

Geführter Rundgang durch das Lessing-Gymnasium und die zugehörige Bibliothek
Friederike Bobke, Sachgebiet Stadtentwicklung/Bauwesen Stadt Kamenz

12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

13.00 Uhr

Geführter Rundgang durch das Gründerzeitquartier und die Innenstadt

Friederike Bobke, Sachgebiet Stadtentwicklung/Bauwesen Stadt Kamenz

15.30 Uhr

Resümee des ersten Veranstaltungstages

Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,
Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung

16.00 Uhr

Gemeinsamer Bus-Transfer nach Spremberg über Hoyerswerda

18.30 Uhr

Ankunft in Spremberg

19.30 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen, InselPerle, Am Markt 5, 03130 Spremberg

Programm 2. Tag, Freitag, 26. August 2022

Tagungsort: Spremberg, Spreekino (15 Min. Fußweg vom Bahnhof)

Am Markt 5, 03130 Spremberg

9.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Christine Herntier, Bürgermeisterin Stadt Spremberg

9.20 Uhr

„Überblick über die Entwicklung der Quartiere in Spremberg“

Einführung

Claudia Wolf, Sachgebietsleiterin Stadtplanung Stadt Spremberg

9.45 Uhr

Geführter Rundgang durch die Altstadt und erweiterte Innenstadt.

„Die Entwicklung der medizinischen Versorgung und einer gebauten Bildungslandschaft im städtebaulichen Konsens der Innenstadtstärkung“

Claudia Wolf, Sachgebietsleiterin Stadtplanung Stadt Spremberg

Liane Pötsch, Geschäftsführerin Krankenhaus Spremberg (Entwicklung des Krankenhauses)

12.30 Uhr

Resümeé der Transferwerkstatt

Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,

Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung

12.45 Uhr

Schlusswort

Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Kathrin Schultheis, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung/Ausklang bei einem kleinen Imbiss

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens bis Dienstag, 16. August 2022 verbindlich für die Transferwerkstatt an. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Zur Online-Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Teilnehmende erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail. Absagen – falls notwendig – erfolgen bitte per E-Mail (bundestransferstelle@timourou.de).

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Rückfragen haben. Sie erreichen die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ auch während der Fachexkursion unter der Telefonnummer +49 (0) 341 303 871 56.

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.

Veranstalter

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Durchgeführt durch die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, vertreten durch Tobias Jacobs, Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte und Dr. Heike Liebmann, B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH.

Kontakt

Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
c/o Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte
Tobias Jacobs, Simone Plötzer
Karl-Liebknecht-Straße 141
04275 Leipzig
+49 (0) 341 303 871 56 (auch während der Fachexkursion)
bundestransferstelle@timourou.de
<https://www.timourou.de/>

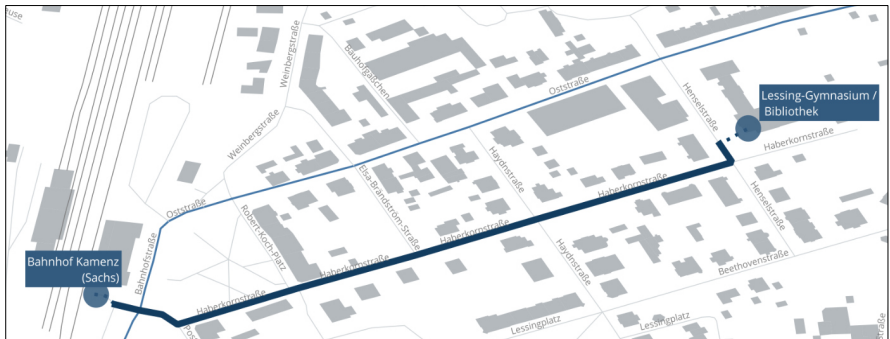


Veranstaltungsorte

Tag 1, Donnerstag 25. August, in Kamenz

Lessing-Gymnasium/Stadtbibliothek
Henselstraße 14
01917 Kamenz

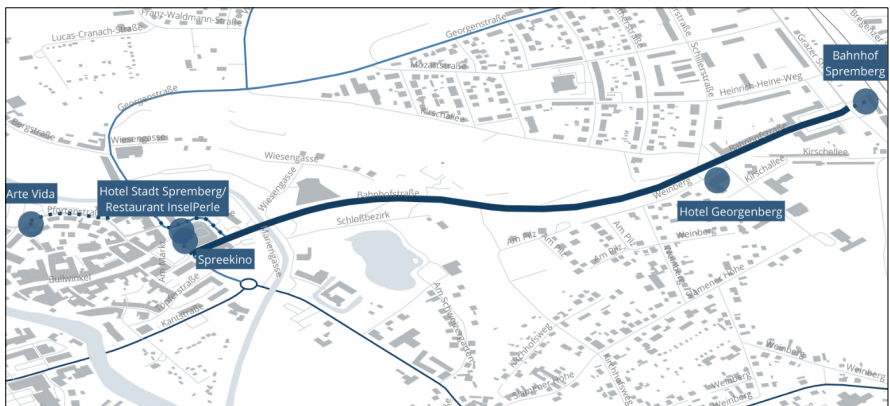
Der Veranstaltungsort befindet sich in der Kamenzer Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 5 Minuten fußläufig zu erreichen.



Tag 2, Freitag 26. August, in Spremberg

Spreekino
Am Markt 5
03130 Spremberg

Der Veranstaltungsort befindet sich in der Spremberger Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 15 Minuten fußläufig zu erreichen.



Hotelempfehlungen

Wir haben ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Bitte geben Sie bei der Anfrage/Buchung den Verweis auf die Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ an.

Hotel Stadt Spremberg

Am Markt 5, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 39630

info@hotel-stadt-spremberg.de

<https://www.hotel-stadt-spremberg.de/>

Arte Vida

Pfortenstraße 5, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 59 48 65

info@hotel-artevida.de

<https://hotel-artevida.de/>

Hotel Georgenberg

Slamener Höhe 19, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 34 25 0

info@hotel-georgenberg.de

<https://www.hotel-georgenberg.de/>

Anreise

Kamenz

Mit dem Zug: Der Bahnhof Kamenz (Sachs) ist mit der S8 in 50 Minuten vom Dresdner Hauptbahnhof zu erreichen (Abfahrt stündlich um 35 auf Gleis 2). Die Abreise aus Kamenz (Sachs) ist ebenfalls mit der S8 Richtung Dresden möglich (Abfahrt ab 14.00 Uhr halbstündlich um 00 und 29 auf Gleis 1).

Mit dem PKW: Einige Parkplätze stehen im Umfeld des Lessing-Gymnasiums zur Verfügung. Rund 350m nordöstlich vom Veranstaltungsort befindet sich zudem ein kostenfreier Parkplatz (zwischen Hohe Straße, Hoyerswerdaer Straße und Auenstraße).

Spremberg

Mit dem Zug: Der Bahnhof Spremberg ist mit dem RB65 in 17 Minuten ab dem Cottbusser Hauptbahnhof (Abfahrt stündlich um 04 auf Gleis 3) und in 67 Minuten ab Hagenwerder (Abfahrt stündlich um 31 auf Gleis 1) zu erreichen. Die Abreise aus Spremberg ist ebenfalls mit der RB65 Richtung Cottbus Hauptbahnhof (Abfahrt stündlich um 38 auf Gleis 1) sowie Hagenwerder (Abfahrt stündlich 22 auf Gleis 1) möglich.

Mit dem PKW: Etwa 100m vom Veranstaltungsort befindet sich der kostenfreie Parkplatz „Kleiner Markt“ (Jüdegasse 1, 03130 Spremberg) sowie rückseitig des Kinos ein Parkdeck mit weiteren kostenfreien Stellplätzen (Jägerstraße 6, 03130 Spremberg).